

Die Puren werden gwuss berichtet syn: und hoffen den Zug ze haben.

Hans soll fragen was Egloff geschriben - Jn dess gugerlis bericht das die Puren mitpieten Wellendt.

Jtem Von J[unke]r [Johann Heinrich] Lochmans [Ratsherr von Zürich]<sup>4</sup> Reden wegen.

Den 8. Xbris:

hab Jme anzeigt was er alles erklärt undt erofnet by den Jenigen [Kloster-]Frauwen so bim tusch gewäsen, solle er dan selbs gen wettin- gen Jr Gn. umb alles zuoberichten undt Jnne Zepiten den Frauwen Zuze- schriben uff dass man Zuo rechten Komme:

2. uss der Cantzlej ein Verzeichnuss der uss und eingehenden Zinsen.

3. aber fahls halber gen Schannis

Jtem des Zinss halber Von den 500 R und damit das gotshuss befridiget werde, er hiemit von den Puren desto minder umbtriben wan es biss zletst dahin Komme. dass umb ettwas mehrers Zuothun, solle er auch Volgen, daruber ers nit widersprochen".

1) s. etwa AH 103/63 Anm. 1

2) s. AH 105/118

3) s. AH 67/25

4) s. etwa AH 97/40

AH 105, 301

## 120

1656 Januar 22.

A

"VERZEICHNUTZ DER JENIGEN SOLDATEN SO IN MELINGEN [IN BESAT- ZUNG] LIGEN [-VILLMERGERKRIEG-] GEMUSTERET DEN ..."<sup>1</sup>

"Hitzkilcher Amt[:]	
Corporal Hanss burin [=Burri] hat M[ann]	38
Corporal Felix hat M[ann]	31
S[umm]a	69
[Amt?] Muri[:]	
Corporal Hanss Ruedi brüelman [=Brühlmann] hat	51
[Amt?] Vilmergen[:]	
Corporal N. hatt M[ann]	34
Wollen[:]	
Corporall Hanss Locher hatt M[ann]	23
Und [Amt?] Bosswyl[:]	25
[Amt?] Büntzen[:]	
Corporall Hanss Maller [=Mahler] hatt M[ann]	29
[Amt?] Hägligen[:]	
Corporal Hanss Müller M[ann]	35

Eggewyl[:]	
Corporall M[ann]	<u>24</u>
An Mannschaft S[umm]a:	287
Manglet noch manschafft	<u>113</u>
[Total]	400

Und bin ich deren höchst nothwendig sammt den Officieren dann nothwendig<sup>2</sup> ich 4 posten so gross sindt, ohne die [Stadt]muhren zu defendieren hab.

[gez.] [Franz] H[einrich] Pfyffer  
[Kommandant von Mellingen]"

- 1) Die Truppen der Freien Aemter, aus deren Mannschaft die nachfolgenden Kontingente entnommen waren, befehligte damals Oberstfeldwachtmeister Beat Jakob I. Zurlauben.
- 2) Dieses Wort ist mit einer punktierten Linie unterstrichen.

---

AH 105, 302<sup>r</sup> (aufgeklebt)

121

1639 März 24., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON [KANZLER] JOHANN GEBHARD ZUMBACH AN ALT AMMANN  
UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT HPTM. BEAT II.  
ZURLAUBEN, ZUG

---

"Mit sonder freüwden und hertzlichem Wolgefallen, hab ich die Neüwe, Verhoffende Zue einem glühlichen vortgang Lauffende, freündtschafft<sup>1</sup> entzwüschent dem Herren Vetteren und herrn Vettern hauptman Caspar **Brandenberg** verstanden, Gott der Allmächtige Welle sein heyliges Zue fridlicher Beysamen Wonhen dienende gedeyen hierzue verleychen. Demnach vernim ich auss meynes töchterlis Schryben mit Verwunderung, das dess Herrn Frauw Schwöster [Elisabeth Zurlauben] ein so ernsthaftigess vorhaben wegen entziehung der hauptsumma auff meynem hauss [in Zug?]<sup>2</sup> erzeige. Und sölle albereit ein anderer in Jren nahmen Meynem hauss folkhli den Costen angekhünt haben, Weliches bisshäro noch niemahlen gebreüchlich gewesen, Jnsonderheit da sye fürgebend, das hauptguet seye mir Zeitlich im herbst abgekhünt, do doch vetter Statt Schreiber Beat Conrad [Wickart, Sohn der Elisabeth Zurlauben] erst Nechstmahlen mich selbstn angeret und Nur fragen lassen, ob ich selbigess heüriges Jahrs erlegen könne, oder Wölle, da Jch ime gesagt, das ess nit müglich weilen ich nit als auff der Stund mit meynen Schuldigen alhie handeln könnte, Jnsonderheit eben wegen das ich diss Jahrss an lauffenden Schulden ein grosse Summa bezalt. Auff welches mir verners nit angemuetet worden Welchem auch dess herrn vetter